

Daß Ellen nicht in Gulden stecken können, versteht sich. Daß man also hier den Divisor als einen abstracten, namenlosen Theiler ansehen müsse, der im Quotienten den verlangten Theil des Dividendus hervorbringt, davon gehören die nähern Erklärungen in die gemeine Rechenkunst überhaupt, die ich hier nicht vorzutragen habe.

Zur Uebung im Nachdenken und Rechnen suche man aus dem in §. 42. gefundenen Inhalt des Feldstücks, der Mauer, durch Division eine der Zahlen, durch deren Multiplication die Inhalte gefunden werden.

Als eine Erweiterung dessen, was §. 28. d. gesagt worden, kann man jetzt hier zeigen, wie leicht, auch durch Kopfrechnung, die Verwandlung der Bierlinge und halben Bierlinge, sowohl in Frucht als in Gewicht sey. Man drücke nur die Halben durch Decimalbruchtheile, also z. B.

$$1\frac{1}{2} \text{ durch } 1,5$$

$$2\frac{1}{2} \text{ — } 2,5$$

$$3\frac{1}{2} \text{ — } 3,5$$

aus. Sinds nun Bierlinge, so werden Sester oder Pfunde daraus, wenn man mit 4 dividirt, was gar wohl bloß durch Kopfrechnung geschehen kann, und man wird so alsbald finden, daß

$$1,5 \text{ Bierling oder } \frac{1,5}{4} = 0,375 \text{ Sester oder Pfund}$$

$$2,5 \text{ — — } \frac{2,5}{4} = 0,625 \text{ — — —}$$

$$3,5 \text{ — — } \frac{3,5}{4} = 0,875 \text{ — — —}$$

Nun läßt sich gar wohl auch noch mit 8 im Kopf dividiren, folglich wenn man die halben Bierlinge oder Achtelpfunde als Ein-